

-Rundbrief

Neckarpromenade 46, 68167 Mannheim, Tel: 0621/33856-0, Fax:0621/33856-16
E-Mail: SJR-Mannheim@T-Online.de
URL:<http://www.sjr-mannheim.de>

Mannheim, den 28.Januar 2008

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit möchten wir Euch ganz herzlich zur nächsten **Mitgliederversammlung** einladen. Sie findet statt

**am Mittwoch, den 13.Februar 2008 um 18 Uhr
bei der Alevitischen Jugend, Innstr. 24**

Die Tagesordnung findet ihr wie immer auf Seite 4.

Kulinarischer Dank

Nach „Chako“ Habekost in 2006 gab es beim Ehrenamtsfest am 2.Dezember 07 wieder ein köstliches Büffet. Rund 100 Ehrenamtliche nahmen stellvertretend für ihre zahllosen MitstreiterInnen am traditionellen Danke-schönfest des SJR teil. CDU-Fraktionsvorsitzender Carsten Südmersen überbrachte in Vertretung des Oberbürgermeisters den ehrenamtlichen den Dank der Stadt für ihren unermüdlichen Einsatz in der Kinder- und Jugendarbeit.

Vorstandsumbau

Seit 7.November hat der Vorstand ein verändertes Gesicht. Marcel Langer (Sportkreisjugend) hat wie auf der JHV angekündigt sein Amt als Vorsitzender niedergelegt. Dafür haben die Delegierten mit Heiko Großstück (Ev. Jugend) einen Vertreter aus dem erweiterten Vorstand an die Seite von Nico Alt gewählt. Sein nun frei gewordener Platz wird auf der MV am 13.Februar wieder besetzt.



Die Flying Lips der Kurpfälzer Sängerjugend mit Leiterin Antje Geiter am Flügel stimmen die Gäste in den gemütlichen Abend ein

Gedenkschild reapriert

Da hatte wohl ein LKW-Fahrer nicht richtig aufgepasst - jedenfalls sah das Gurs-Schild auf dem Bahnhofsvorplatz reichlich lädiert aus. Völlig unbürokratisch nahm sich die Firma Sax & Klee der Sache an und setzte das Schild kurzerhand wieder instand.

Neuer Vorsitzender, neues Schild Aber auch sonst hat sich noch viel getan:



Ehrung beim Neujahrsempfang

Gleich 2 Personen, die mit dem Jugendring und seinen Projekten eng verknüpft sind, wurden beim Neujahrsempfang der Stadt im Rosengarten von OB Dr. Peter Kurz geehrt. Lucie Gaumert nahm die Ehrung stellvertretend für die rund 160 MitarbeiterInnen der Hausaufgabenhilfe International entgegen, Catherine Muy vertrat alle Aktiven des Projekts „Souvenirs de Gurs“.

Premiere im Rosengarten

Es war die erste Neujahrsrede des im Juni 2007 gewählten Oberbürgermeisters Peter Kurz - und sie machte Mut für die Zukunft der Kinder- und Jugendarbeit in Mannheim



Premiere auch bei der MV

Wie wichtig dem OB die Zukunft der Jugend ist macht auch seine Zusage deutlich, eine der nächste MV's zu besuchen. Gleich im Februar dürfen wir ihn bei uns begrüßen!

Zuwachs beim SJR

„Was lange währt ...“ könnte man die Geschichte der Alevitischen Jugend beschreiben, aber nun ist es geschafft. Seit der November-MV ist sie Vollmitglied beim SJR und erhöht somit die Zahl der Migrantenverbände im Jugendring.



Januar-Highlight „Anne Frank“

Schon bei der Eröffnung der neuen, multimedial gestalteten Anne-Frank-Ausstellung in den Räumen der Jüdischen Gemeinde wurde deutlich: Das wird ein Renner. Und richtig, ständig klingelte das Telefon bei uns in der Geschäftsstelle, wollten Schulklassen Führungen buchen. Mehr als 40 Gruppen aus Mannheim und Umgebung haben sich mittlerweile angemeldet. Durch die Ausstellung begleitet werden sie von gleichaltrigen Schülerin-

nen und Schülern, die sich extra dafür gemeldet hatten. Das 22-köpfige Team wurde im Vorfeld intensiv auf diese Aufgabe vorbereitet und hat sie bis jetzt mit Bravour gemeistert.

Mehr Jugend bei MaJO



Die Jugendredaktion des Mannheimer Jugendportals MaJO wird von 8 auf 10 RedakteurInnen vergrößert. Neu dabei sein wird eine Fotoredakteurin, die die zahlreichen Berichte auf der Website graphisch aufpeppen soll.

Stadtpark fördert JuLeiCa

Wer als JuLeiCa-InhaberIn eine Eintrittskarte für die Stadtparks kaufen möchte, der kann jetzt auch für die Jahreskarte von der JuLeiCa profitieren. Ab sofort gewährt der Park die Vergünstigung für alle Tickets. Herzlichen Dank für die Unterstützung der Jugendarbeit. Wir meinen, dieses Beispiel sollte Schule machen!



Busse für die Sommerferien

Da unsere beiden Busse während der Sommerferien naturgemäß sehr gefragt sind, werden sie traditionell auf der 1.MV im Jahr vergeben. Alle Interessent/innen sollten uns daher ihre Wünsche bis spätestens 8.Februar mitteilen.



Zuschüsse abrechnen

Wie jedes Jahr steht für die Mitgliedsverbände erneut die Abrechnung der im letzten Jahr erhaltenen Zuschüsse an, ebenso die Stärkemeldung.



Stichtag ist wie immer der 1.März.

Die Formulare, die am PC ausgefüllt werden müssen, findet ihr auf unserer Internetseite, sofern ihr sie nicht sowieso schon vom letzten Mal auf euren Computern habt.

Aktuelle Versionsnummern:

Zuschussabrechnungen: 1.0
Stärkemeldung: 1.2

Keine Kooperation bei Luisenstadt

Leider haben sich zu wenig Verbände für diese Kinderspielaktion zurückgemeldet, so dass wir leider von einer Kooperation mit dem Spielmobil absehen müssen. Wir werden die Luisenstadt aber dennoch nach Kräften unterstützen.

Zumindest haben sich von 3 Verbänden doch so viele HelferInnen gemeldet, dass die von den Kindern gewünschte Verlängerung auf 10 Tage auf jeden Fall durchgeführt werden kann.

Alle, die gerne bei der Spielaktion mitmachen würden, müssen sich jetzt beim Spielmobil „bewerben“; das entsprechende Infoschreiben liegt diesem Rundbrief bei.

Der Blick nach vorn

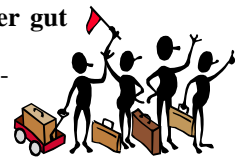
Das Jugendkulturzentrum FORUM wird 30 - und feiert seinen Geburtstag am 11.März mit einem Fachtag sowie anschließendem Festakt. 30 Jahre kulturelle Bildungsarbeit sind Anlass, nach vorne zu blicken und sich intensiv mit der Zukunft im Angesicht der veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen zu befassen.



Sobald die Flyer gedruckt sind, werden sie zugeschickt und als PDF zum Download zur Verfügung gestellt.

Ferienkalender gut gefüllt

Schon 65 Freizeiten listet der Online-Ferienkalender bei www.majo.de auf. Dennoch fehlen einige Angebote der Verbände, die in den nächsten Tagen sicherlich noch hinzukommen werden. Ob wir in diesem Jahr schon die 100 vollkriegen werden? Es schaut jedenfalls gut aus ...



Noch mehr Infos, unsere Terminliste für 2008 und weitere wichtige Hinweise findet ihr ab Seite 14.

Eine schöne Zeit wünschen euch

Sabine Grimberg Manfred Shita

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bin Heiko Großstück, der neue Vorsitzende des Stadtjugendrings an der Seite von Nico Alt. Zunächst möchte ich diese Gelegenheit nutzen mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Ich hoffe dass ich den Anforderungen gerecht werde.

Für alle, die mich noch nicht persönlich kennen, möchte ich mich kurz vorstellen:

Ich bin 24 Jahre alt und arbeite als Diplom-Wirtschaftsinformatiker bei einer Versicherung.



Meine Anfänge in der Jugendarbeit sind bei der Evangelischen Jugend hier in Mannheim zu suchen. Was mit einer wöchentlichen Gruppenstunde vor ca. 9 Jahren anfang wurde schnell ausgebaut. Bald kamen Freizeiten und politische Vertretungen in der und für die evangelische Jugend dazu. Schnell kam ich in den Leitungskreis und wurde zusätzlich 2 Jahre später - für insgesamt 4 Jahre - zum Vorsitzenden gewählt. Im Leitungskreis bin ich noch immer.

Seit ziemlich genau 7 Jahren (erste Erwähnung im Rundbrief zur MV am 31.1.2001) engagiere ich mich außerdem in unterschiedlichsten Positionen beim SJR.

Auch ich habe Pläne, was ich im Stadtjugendring mit meinem Vorstandskollegen, dem erweiterten Vorstand, allen ehrenamtlichen und natürlich den Hauptamtlichen erreichen will! Mittelfristig will ich die Verbände ein wenig näher zusammenbringen, sodass die Kräfte besser koordiniert werden.

Des weiteren ist es mir ein Anliegen, die Notwendigkeit der politischen Partizipation und die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement in den Verbänden und darüber hinaus deutlich zu machen.

Die Politiker sind in Zeiten wirtschaftlichen Aufschwungs (ich bleibe weiterhin optimistisch, trotz der aktuellen Börsenberichte) daran zu erinnern, dass die Jugendarbeit in den letzten Jahren immer wieder in ihren finanziellen Mitteln beschnitten wurde und dass Terrorbekämpfung nichts mit Abschaffung der Bürgerrechte zu tun hat - um nur 2 mir wichtige Beispiele zu nennen.

Ein großes Problem sehe ich auf die Verbände zukommen, da der Tagesablauf unserer "Zielgruppe" immer mehr fremdbestimmt wird (Ganztagsschule und G8), so dass es immer schwieriger wird diese auch noch für Gruppenstunden, geschweige denn ehrenamtliche Mitarbeit zu gewinnen. Ein Punkt, zu dem sich auch unser neuer Oberbürgermeister noch ein paar Gedanken machen sollte - will er doch beides. In diesem Kontext, aber auch beim unbequemen Thema Kinder- und Jugendarmut, will ich mich einmischen und hoffe auf weitreichende Unterstützung.

Abschließend bleibt mir nur noch viel Spass beim schmökern in diesem Rundbrief zu wünschen.

Heiko Großstück

Heiko Großstück

Tagesordnung für die MV am 13.02.2008

- | | |
|---------------|---|
| TOP 1 | Begrüßung |
| TOP 2 | Feststellung der Tagesordnung |
| TOP 3 | Protokoll der MV vom 7.November 2007 |
| TOP 4 | Berichte und Infos aus den Verbänden
- was ist seit der letzten MV passiert?
- was ist für 2008 geplant? |
| TOP 5 | Berichte und Infos
- aus dem Vorstand
- der Geschäftsstelle
- den Ausschüssen |
| TOP 6 | Schwerpunktthema
- Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz zu Gast in der MV |
| TOP 7 | Revision der Verbände
- Berichte der Revision 2004-06
- Auslosung der 3 Verbände zur Revision 2005-07 |
| TOP 8 | Nachwahl zum erweiterten Vorstand |
| TOP 8 | Rechenschaftsbericht Innovations- und Sonderfonds 2007 |
| TOP 9 | Anwesenheit der Verbände
- Anwesenheitsliste 2007 |
| TOP 10 | Vergabe der Busse für die Sommerferien |
| TOP 11 | Verschiedenes |

Anfahrthinweise:

Das alevitische Kulturzentrum liegt an der Casterfeldstraße, also auf der Strecke von Neckarau nach Rheinau. Allerdings müssen Autofahrer den Parkplatz auf der Rückseite des Gebäudes (deshalb als Adresse Innstr. 24) nutzen.

Wer mit der Straßenbahn kommt, nimmt die Linie 1 bis Haltestelle Isarweg und hat dann noch knapp 100 m Fußweg in Richtung Honda-Autohändler vor sich.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 07.11.2007

zu Gast in der Jugendkirche der Evangelischen Jugend

Anwesend:	Alevitische Jugend tan Kurt, Yasemin Sekerci AWO-Jugend BDKJ Bund Lorién CVJM DGB-Jugend DIDF-Jugend DJB Steuben DLRG-Jugend DPSG EJM Ev.Freik.Jugend Freirel.Jugend Harmonika-Jugend IJC Jüd. Gemeindejugend Jugendfeuerwehr Jug.ini.Friedr.feld Jug.ini Jungbusch Kurpf. Sangerjugend Naturfreundejugend PBM PbN Solijugend SJD - Die Falken Sportkreisjugend MA Vorstand Geschäftsstelle	Emrah Sarikaya, Hüsein Yilmaz, Betul Duman, Er- Herwin Hadameck, Richard Matuszewska Uschi Menz, Annette Leuther Urs Hotz Gerhard Uhrig Jakob Becker, Roland Sieber Burak Bakir Thersa Will, Sandra Peiß Thekla Südhof, Catharina Pustal Heiko Babel Heiko Großstück, Achim Lorösch Rainer Berges Stefan Schrauth Klaus Schneider Wolf-Dieter Fließ Miriam Osayi Andreas Ritter Thomas Lehr, Conny Moser, Jens Kohler Norman Achenbach, N.Odenbruch Dieter Schatz Anja Schneider Sarah Ehmcke, Charlotte Behrmann Alexander Schmitt Falk Weber Ariane Graske Lutz Winnemann Nicolas Alt, Marcel Langer Sabine Grimberg
------------------	--	---

Gäste: Stadträtin Gabriele Thirion-Brenneisen (Grüne), Stadtrat Ulrich Schäfer (SPD), Matthias Franz (Forum)

entschuldigt: Oliver Herrwerth, Lothar Mark (SPD- MdB), Roland Weiß, Gerlinde Fontana, Manfred Shita

Sitzungsleitung: Marcel Langer (bis TOP 6), Nicolas Alt (ab TOP 7)

Protokollführung: Sabine Grimberg

Top 1 Begrüßung durch die Evangelische Jugend

Heiko Großstück begrüßt die Anwesenden herzlich im Namen der Evangelischen Jugend , gibt einen kurzen Einblick in die Arbeit und berichtet über das aktuelle Angebot in der Jugendkirche.

Protokolle

Top 2 Begrüßung durch den Vorstand

Marcel Langer begrüßt im Namen des Vorstands und der Geschäftsstelle die Delegierten und die Gäste.

Top 3 Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Ergänzung zur Tagesordnung

Top 4 Vorstellung neuer Delegierter

Die neuen Delegierten in der Runde stellen sich vor: Heiko Babel von der DPSG, Lutz Winnemann von der Sportkreisjugend, Urs Hotz vom Bund Lorién, Theresa Will und Sandra Peiß von den DJB Steuben.

Top 5 Protokoll der JHV vom 13./14.07.07

Das Protokoll wird ohne Änderung genehmigt.

Top 6 Kooperationsprojekt Luisenstadt 2008

Corrina von Tschammer, Leiterin vom Spielmobil der Jugendförderung stellt die Idee, das Konzept und den Verlauf der "Luisenstadt" vor. Die Luisenstadt ist eine Großspielaktion für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren und findet alle 2 Jahre in den Pfingstferien im Unteren Luisenpark statt. Die Luisenstadt ist die Stadt der Kinder, in der sie reale Verantwortung für die Abläufe im Stadtgeschehen übernehmen. Ausführliche Beschreibung siehe ausgeteilte Konzeption, www.spielmobil-mannheim.de oder Nachfrage unter spielmobil.mannheim@gmx.de.

Die Bürgermeisterin der letzten Luisenstadt hat eine Verlängerung von 7 auf 10 Tage gefordert; das soll 2008 realisiert werden. Hierfür braucht es jedoch mehr Unterstützung, daher wird der Jugendring mit seinen Verbänden angefragt, ob er sich beteiligen möchte, z.B. auch mit eigenen Bereichen oder neuen Institutionen innerhalb der Luisenstadt.

Die Geschäftsstelle und der Vorstand begrüßen und unterstützen diese Kooperation und bitten die Delegierten um Rücksprache in ihren Verbänden und eine Rückmeldung bis zum 15.12.

Top 7 Berichte und Infos aus den Verbänden

EJM

Heiko Großstück weist auf das Programm der Jugendkirche hin und lädt zu verschiedenen Veranstaltungen ein: Kreativ-Werkstatt für Jugendliche im November und rockin'church am 24.11.

Achim Lorösch lädt zur Einführung des neuen nebenamtlichen Jugendpfarrers Bernd Bruksch am 16.12. um 19 Uhr ein und bietet Plätze im 1.Hilfekurs am 1.+2.12. an.

Kurpfälzer Sängerejugend

Dieter Schatz lädt ein zum Benefiz-Konzert am 23.12. in der Jakobuskirche in Sandhofen zu Gunsten des Kinderhospitz Sternentaler

Sportkreisjugend

Lutz Winnemann berichtet von der erfolgreichen Kindersportwoche mit 400 TeilnehmerInnen, der Junghelferschulung und der Straßenfußball-WM. Heinrich Sichler ist als Vorsitzender zurückgetreten. Wie dem MM zu entnehmen war, ermittelt die Staatsanwaltschaft gegen den Sportkreis und die Sportkreisjugend. Da es sich um ein schwebendes Verfahren handelt, kann hierzu nichts weiter gesagt werden. Lutz Winnemann spricht von internen Unzulänglichkeiten und der Hoffnung, dass der Klärungsprozess schnell voranschreitet.

Jüdische Gemeindejugend

Miriam Osayi berichtet vom "Miniferienlager", das zum erste Mal seit der Shoah nur mit Mannheimer

Kindern und Jugendlichen (insgesamt 33) stattfand und sehr gut verlaufen ist.

DGB-Jugend

Jakob Becker stellt die gemeinsame Kampagne "Grundrecht auf Ausbildung" der DGB-Jugend mit Landesschülervertretungen vor und läßt eine Unterschriftenliste rumgehen.

Bund Lorién

Urs Hotz berichtet von zwei neuen Gruppen, die es im Bund gibt, jeweils für Mädchen und Jungen ab 9 Jahre.

Top 8 Berichte und Infos aus dem Vorstand/ der Geschäftsstelle

Geschäftsstelle:

- Vom 15. Bis 21.10. war ein Gruppe von 10 ehemaligen polnischen KZ-Häftlingen auf Einladung des Vereins KZ-Gedenkstätte Sandhofen in Mannheim zu Gast
- Der 3.Mannheimer Fachtag Medien fand am 23.10. mit über 110 TeilnehmerInnen statt und war mit einem interessanten Referat und guten Workshops ein Erfolg.
- Es fanden verschiedene Verbandsbesuche statt, die Geschäftsstelle und der Vorstand freuen sich über weitere Einladungen
- Haushalt 08/09 : die Vorsitzenden und die Geschäftsstelle führen Gespräche mit den Parteien, um u.a. eine Erhöhung der Verbandszuschüsse zu erzielen.
- Oberbürgermeister Dr.Kurz bedankt sich in einem Brief bei den Delegierten für die Glückwünsche und kündigt sein Kommen für eine der nächsten beiden MVs an
- Vom 17.1.-3.2.08 wird die multimediale Wanderausstellung "Anne Frank - ein Mädchen aus Deutschland" in der Jüdischen Gemeinde gezeigt, in Kooperation mit dem SJR und der Jugendförderung. "Jugendliche begleiten Jugendliche" ist das besondere Konzept; 16 Jugendliche haben die Möglichkeit an einem Trainingsseminar (15.-16.1.08) teilzunehmen, um danach Schulklassen und Jugendgruppen durch die Ausstellung zu führen. Bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle melden.
- Eine deutsch-israelische Jugendbegegnung findet vom 21.-30.03.08 in Eilat und vom 23.7.-1.8.08 in Mannheim statt, in Kooperation mit der Jugendförderung. Flyer folgen noch
- Das Jugendkulturzentrum Forum feiert am 11.3.08 sein 30-jähriges Jubiläum
- Am 24.11. findet wieder der Mannheimer Mädchentag im Forum statt mit vielen Workshops
- Startschuss für Girls go movie, dem Videofilmwettbewerb für Mädchen und junge Frauen (12-25 Jahre) zum Thema *Grenzenlos*, Anmeldung bis 30.11., Infos unter www.girlsgomovie.de
- Hinweis auf die LJR-Kampagne zum Ehrenamtsgesetz : www.echt-schlecht-bw.de mit der Bitte um rege Beteiligung
- Erinnerung an das Ehrenamtsfest, Rückmeldung bis 9.11., ebenfalls Rückmeldung der Verbände die etwas präsentieren möchten.

Top 9 Berichte aus den Ausschüssen

Jugendpolitischer Ausschuss

Heiko Großstück stellt die drei Projekte "Kochen mit Kids", "Ferienpatenschaften" und "Charity-Lauf" vor, die im Protokoll des JPA (letzter Rundbrief) ausführlich dargestellt sind. Der Ausschuss bittet um weitere rege Beteiligung aus den Verbänden, dafür werden Listen ausgeteilt.

Top 10 Zuschüsse des SJR

Fahrten, Wanderung und Lager:

Sabine Grimberg erläutert die Vorlage, aufgrund der gemeldeten Verpflegungstage kann ein Zuschuss von 1,86 • pro Tag ausbezahlt werden.

Beschluss: Die Berechnung mit 1,86 • pro Verpflegungstag wird bei einer Enthaltung angenommen

Protokolle

Innovations- und Sonderfonds für 2008

Beschluss: Die Delegierten beschließen einstimmig, dass 11.000 • in den Innofonds 2008 aus dem FWL-Topf übertragen werden

Top 11 Mitgliedschaft Vollmitgliedschaft der alevitischen Jugend

Die anwesenden Delegierten entschuldigen ihr Fehlen bei der JHV und berichten von ihrer Arbeit. Sie laden herzlich ein zu der Veranstaltung "Die Alevitische Jugend im Spiegel der Zeit" am 23.11. in der Heidelberger Uni und zum Folklore-Abend am 15.12. in ihrem Haus.

Für die Vollmitgliedschaft im SJR liegt die Jugendordnung vor und ein Teil der Mitgliederliste, diese ist aufgrund einer Systemumstellung noch nicht vollständig, weist aber bereits über 50 Mitglieder aus; insgesamt sind 180 auf der Stärkemeldung angegeben. Es wird zugesagt, dass die vollständige Mitgliederliste in Kürze nachgereicht wird.

Beschluss: Die Delegierten beschließen einstimmig die Alevitische Jugend als Vollmitglied aufzunehmen

Die Delegierten freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit .

Top 12 Neuwahl einer/eines SJR-Vorsitzenden

Zu Beginn wird Marcel Langer als Vorsitzender verabschiedet, Nicolas Alt würdigt seine engagierte und kompetente Arbeit , Marcel bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und mit der Geschäftsstelle.

Für die Neuwahl ist es dem Vorstand und der Geschäftsstelle leider nicht gelungen eine Frau als Kandidatin zu finden. Uschi Menz schlägt Miriam Osayi vor, die für das Amt jedoch nicht zur Verfügung steht. Heiko Großstück steht als Kandidat zur Verfügung, er stellt sich der MV vor.

Beschluss: Mit 22 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen, 2 Nein-Stimmen und einer ungültigen Stimme wird Heiko Großstück zum Vorsitzenden des SJR gewählt

Heiko nimmt die Wahl an und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Top 13 Termine 2008

Die Tischvorlage wird von den Delegierten zustimmend zur Kenntnis genommen. Die MV wird am 13.02.08 von der Alevitischen Jugend eingeladen.

Top 14 Verschiedenes

- Roland Sieber weist auf das Theaterstück "Paranoiadies - die Würde des Menschen ist ein Konjunktiv" hin, Premiere am 9.11. im Landesmuseum für Technik und Arbeit.
- Hinweis von Sabine Grimberg auf das bundesweite Filmfestival von "DieGesellschafter.de" zum Thema "uebermorgen - Utopien, Träume, Weltentwürfe" , das vom 29.11. bis 11.12. im Cinema Quadrat stattfindet und Forum organisiert wird.

Sitzungsende: 20.00 Uhr

Für das Protokoll: Sabine Grimberg



Protokoll des Jugendpolitischen Ausschuss (Kochen mit Kids) vom 15.11.2007

Anwesend: Alev Bahadir (DIDF-Jugend), Gerlinde Fontana, Heiko Babel (DPSG), Manfred Shita (Gst)

Entschuldigt: Norman Achenbach (Jugendini Jungbusch), H.P. David (CVJM), Nico Alt (Bund Lorién/Vorstand), Heiko Großstück (EJM/Vorstand)

Nachdem doch einige Absagen kamen, aber grundsätzlich Interesse an diesem Projekt besteht, wird zuerst das weitere Vorgehen diskutiert.

Die Anwesenden einigen sich darauf, das JPA-Projekt in eine Kooperation der Verbände umzuwandeln, die von der SJR-Geschäftsstelle unterstützt wird. Gerlinde Fontana erklärt sich bereit, das Projekt in die Hand zu nehmen und auch einen Antrag an den Innofonds zu stellen.

Momentan sind also an dem Kooperationsprojekt beteiligt:

DPSG, DIDF-Jugend, Jugendini Jungbusch, CVJM, EJM

Weitere TN sind jederzeit willkommen

TOP 1 Detailplanung/Ergänzung der Vorplanung

- Ein Ziel des Projektes ist es, den Kindern gesunde Ernährung nahe zu bringen. Dabei sollen die verwendeten Rezepte von den Kindern leicht nachzumachen sein.
Die Gerichte sollen also sowohl gesund als auch preiswert sein.
- Die Gerichte werden zusammen hergestellt und zum Abschluss gegessen
- Der Prozess wird auch fotografisch festgehalten
- Alle TN erhalten zum Abschluss ein bebildertes Rezeptbuch mit den Rezepten aus allen Gruppen
- Projektzeitraum: April - Juni 2008
3 - 5 Termine (Nachmittage) innerhalb dieses Zeitraums
Dauer jeweils ca. 2,5 Std
- Altersgruppen: 6 - 10 bzw. 11 - 14/15 Jahre
Gruppengröße je nach verfügbarem Raum, aber max. 12 Kinder
- Die TN kommen aus den vorhandenen Gruppen UND von extern (z.B. Kinder aus Hartz IV-Familien)
- Abfrage bei den Verbänden:
Gibt es Gruppen, die mitmachen wollen (Alter, Größe)?
Gibt es Räume (Gruppenraum, Küche, ..)?
=> Rückmeldung bis Mitte Dezember

TOP 2 Finanzen

- Mögliche Quellen:
=> Landesjugendplan
=> Stiftungen (Vetter, Finanzierungsdatenbank Jugendnetz, Jugendstiftung, ...)
=> Innofonds des SJR

TOP 3 Öffentlichkeitsarbeit

- Flyer für Sponsoren (Christian Willmann?)
- Flyer für TN (extern und aus den vorhandenen Gruppen)

TOP 4 Nächster Termin

- 20.12., evtl auch 17. oder 19.12. (wird von den Verbänden vereinbart)

Für das Protokoll: Manfred Shita



Protokoll des Jugendpolitischen Ausschuss (Ferienpatenschaften) vom 19.11.2007

Anwesend: Thekla Südhof (Bund Lorién), Ariane Graske (SJD - Die Falken, Nicolas Alt (Bund Lorién/Vorstand), Manfred Shita (Gst)

Auch dieser JPA war nicht übermäßig gut besucht. Dennoch entscheiden sich die Delegierten, das Projekt weiter zu verfolgen.

TOP 1 Detailplanung Sponsoren

- Extra-Flyer mit Möglichkeit, das Engagement rückzumelden. Z.B. Ich/wir übernehmen ___ Patenschaften à ___ Euro
- Preisspanne von 100 bis 500 Euro in 100er-Schritten kann je nach Nachfrage/Angebot verändert werden
- Rechnung an die Sponsoren, nachdem die Kids auf die Plätze verteilt sind
- Was können wir bieten??
Spendenquittung??
Orden, Urkunde, Siegel "PATEN-ter Betrieb!"
Öffentlichkeit, Internet

TOP 2 Detailplanung Beteiligte Verbände

- mögliche Formen:
 - a) Durchführung des Projekts/ wer macht noch mit?
 - b) Plätze für die Freizeiten reservieren (Anzahl der Plätze, Alter, Preis, ...)

TOP 3 Detailplanung "Kunden"

- Altersgruppe: 6-16 Jahre
- Problematische Ansprache wg. Datenschutz, evtl. über den ASD des Jugendamtes (Bedürftige Kinder sind dort ja bekannt)
- Erstellung eines eigenen Infoblattes/Flyers, der dann vom ASD überreicht wird => direkte Rückmeldung an den SJR

TOP 4 Aufgaben/Zeitraaster

- | | | |
|--|----------------|-----------------------------|
| - Konkrete Adressen von Firmen/Sponsoren | => alle | => Anfang Januar |
| - Anfrage ASD | => Manfred | => bis 7.12. |
| - Text für Infoblatt Familien | => Ariane | |
| - Erstellung Infoblatt | => Manfred? | => Ende Januar |
| - Verteilung: | => ASD? | => 2. Februarhälfte |
| - Rückmeldung der Kids | | => Mitte April |
| - Text für Sponsoren | => Thekla | => Anfang Dezember |
| - Flyererstellung | => Jürgen Held | => bis 20.12.?? |
| - Verteilung: der Flyer | => SJR/alle | => Mitte Januar |
| - Rückmeldung | => Sponsoren | => 8 Wochen nach Verteilung |
| - Abfrage Verbände+Beteiligung | => SJR | => Ende Dezember |
| - Nennung der freien Plätze | => Verbände | => Ende Januar |
| - Freihalten der Plätze | => Beteiligte | => Mitte April |

TOP 4 Nächster Termin

- 19.12. um 18 Uhr im FORUM

Für das Protokoll: Manfred Shita



Protokoll des Jugendpolitischen Ausschuss (Charity Lauf) vom 27.11.2007

Anwesend: Torsten Frick (NFJ), Suhail Butt, Mubashir Zahir, Mohammed Atta-ul-Quddus (Ahmadiyya Jugend), Uwe Kaliske (FB Sport + Freizeit), Matthias Franz (SJR/FORUM)

Strecke

- Geplante Laufstrecke: Start/Ziel MTG - Am Olympiastützpunkt vorbei, Feudenheimer Straße, am Klinikum vorbei am Neckar über die Friedrich-Ebert-Brücke und zurück am Neckarufer entlang, vorbei am Fernmeldeturm und über den Neckar vorbei an der Schleuse zum Ausgangspunkt MTG. (Streckenführung . Anlage).
- Streckenlänge: ca 6 km. Begleitung des Läuferzuges vom Start (MTG) bis zum Weg am Klinikum. Von dort sollte der Läuferzug von zwei|drei Läufern (auf Rädern?) angeführt werden um z. B. entgegenkommende Fahrradfahrer auf die Läufer hinzuweisen.
- Beantragung einer **Streckengenehmigung** beim Ordnungsamt der Stadt (*Ahmadiyya Jugend in Absprache mit Uwe Kaliske*)

Termin

- Die Ahmadiyya Jugend wünscht sich einen Termin im APRIL/MAI 2008
- Samstag oder Sonntag (Start: 11:00 Uhr- Laufzeit ca. 1 Stunde)
- **Terminabklärung mit der MTG** - Michael Hoffmann, möglichst noch in diesem Jahr (*MANFRED ?*)

Slogan

- „ **Monnem (Mannheim) bewegt sich**“ mit diesem Motto könnte man viele TeilnehmerInnen gewinnen. Die Bewegung bezieht sich nicht nur auf das Körperliche, denn auch im Kopf muss sich einiges bewegen.
- Druck eines eigenen **T-Shirt** mit Aufdruck des Slogans und Logos der Sponsoren. Die *Ahmadiyya Jugend* hat einen guten Grafiker und kann sich auch um den Druck kümmern. (Kosten: Minimum 3 •, Auflage ca. 200 ? - in welchen Größen ?)
T - Shirt - Aufdruck vom Charity Walk in Koblenz s. Anhang.
- Werbung: Plakate und Flyer, Presse

Teilnehmer

- Die Ahmadiyya Jugend rechnet mit ca.100 eigenen TN. Insgesamt peilt man ca. 500 TN an.
- TN unter 16 nur in Begleitung von Eltern bzw. einem BetreuerIn (z. Gruppe eines Jugendverbandes)
- Hinweis auf den Flyern: Teilnahme in Eigenverantwortlichkeit.
- Startgebühr: 5 • (Ermäßigung für Kinder- bzw. Jugendgruppen ?)
- Anmeldung der TeilnehmerInnen per Telefon, Bezahlung direkt vor den Start mit Aushändigung eines Starterpaketes (T-Shirt, Beschreibung des unterstützten Projektes, Flyer der Ahadiyya Jugend und des sjr ?, vielleicht auch Material von Sponsoren, Getränk, Armband etc.)

Projekt

- Alle Einnahmen (5 • ? Startgebühr) sollen einem sozialen Projekt zugute kommen (Kinderschutzbund ? Kinder unterm Regenbogen ?.....) Wer hat noch Vorschläge?

Sonstiges

- Der OB soll als Schirmherr gewonnen werden (Startschuss ?)
- Sponsoren müssen gewonnen werden (gemeinsames Schreiben der Ahmadiyya Jugend + SJR). Die *Ahmadiyya Jugend* stellt eine **Projektbeschreibung** zusammen und setzt sich mit *Manfred/Matthias* zusammen.
- Abschluss auf dem MTG Gelände - Essen (Ahmadiyya Jugend), Getränke (kein Alkohol), Bühne von Radio Regenboden ? - Weitere Ideen ?

Einige Infos zum gelaufenen Charity Walk in Koblenz und zur Ahmadiyya Jugend unter www.khuddam.de (auch auf deutsch) Khuddam-ul-Ahmadiyya.

Nächster Termin

- **Mittwoch, den 9. Januar 2008, 19:00 im FORUM**

Für das Protokoll: Matthias Franz

Protokoll des Jugendpolitischen Ausschuss (Kochen mit Kids) vom 20.12.2007

Anwesend: Heiko Großstück (EJM, Vorstand), Heiko Babel, Gerlinde Fontana (beide DPSG) und Manfred Shita (SJR)
Entschuldigt: Normann Achenbach (Jugendini Jungbusch) und Alev Bahadir (DIDIF-Jugend).

Leider haben bisher nur wenige Verbände ihre Beteiligung an diesem Kooperationsprojekt zugesagt. Die Anwesenden und entschuldigten Verbände wollen auf jeden Fall dieses Projekt durchführen. In der DPSG, die ihre Bezirksversammlung am 15. bis 17. Febr. 2008 hat, wird Gerlinde Fontana nochmals für dieses Projekt werben.

TOP 1 Weitere Vorplanung

- Der Termin wird nach hinten auf Mai bis Juli 2008 verschoben.
- Es wurden folgende Gerichte vorgeschlagen zu denen bis zur nächsten Sitzung die Rezepte vorliegen sollten:
 - Obstsalat, Quarkspeise u. Zitronencreme.
 - Diverse Salate (Gurkensalat, gemischte Salate, Tomatensalat, usw.)
 - Gefüllte Paprika
 - Kartoffenspeisen, (-brei, -suppe, -klöse u. -pfannkuchen)
 - Fleischküchlein
 - Getreide-Bratlinge
 - Pfannkuchen mit süßen- und deftigen Beilagen
 - Apfelküchlein
 - Rote Grütze
 - Apfelmus
 - Pizza
 - Lasagne
- Es ist erforderlich, dass sämtliche Speisen von den Teamer vorher gekocht und ausprobiert werden.
- Ferner wurde ein Backtag mit verschiedenen Kuchen angeregt.
- Manfred schlug vor mit den Kids auch Marmelade zu kochen.
- Dabei werden mit den Kids die Kosten ermittelt. Die Kids sollen dabei lernen, dass das Kochen von frischen Speisen Spaß macht, billiger als Fast-Food ist und auch gut schmeckt.

TOP 2 Finanzen

- Landesjugendplan
- Innofonds des SJR
- Firmen wie Metro usw. (Gerlinde nimmt Kontakt mit dem "Chefschnorrer" der Vesperkirche auf).
- Lions-Club, Rotarier

TOP 3 Öffentlichkeitsarbeit

- Manfred Shita und Gerlinde Fontana möchten über Herrn Krüger, Geschäftsführer der AOK Mannheim, versuchen eine Ernährungsberaterin engagieren, die bei den Kids über richtige Ernährung referiert. Evtl. ist ein Besuch der der AOK-Versuchsküche geplant
- Christian Willmann von der DPSG Neckarau ist bereit die Flyer für die Sponsoren nach Vorlage zu gestalten.

TOP 4 Nächster Termin

- 14. Febr. 2008 im Jugendhaus der Jakobus-Gemeinde, Neckarau, Friedrichstr. 30.

Für das Protokoll: Gerlinde Fontana

Protokoll des Jugendpolitischen Ausschuss (*Charity Lauf*) vom 09.01.08

- Anwesend** Mohammed Atta-ul-Quddus (Ahmadiyya Jugend), Matthias Franz (sjr Mannheim, Jugendkulturzentrum FORUM)
- Entschuldigt** Herr Hefele vom TSV 1846
- Aktuelles:** Leider hat die Sportjugend (und damit auch die MTG) ihre Kooperation abgesagt. Aber es gibt einen neuen Kooperationspartner für den Charity Lauf: Der TSV 1846. Sie haben ein Sportgelände neben dem Ma Fernsehturm, mit Umkleide und Duschen. Darüber hinaus verfügen sie über ein großes Grillareal etc. für eventuelle Aktivitäten | Stände vor und nach dem Charity Lauf.
Damit stehen bisher als Kooperationspartner fest:
Ahmadiyya Jugend (Initiator), Stadtjugendring Mannheim e. V., TSV 1846, FB Sport und Freizeit der Stadt Ma, Naturfreundejugend ?
- Termin:** **Es gibt zwei Terminvorschläge: Sonntag, den 27 April 08 oder Sonntag, den 4.Mai 08**
Mit Herrn Hefele vom TSV 1846 erfolgt in der nächsten Woche eine Terminfestlegung, sowie eine Ortsbegehung des vorhandenen Außengeländes (Matthias Franz vom Jugendring)
- Strecke:** Die Laufstrecke bleibt, nur Start und Ziel liegt jetzt beim TSV Gelände am Fernmeldeturm.
- Projekt:** Der TSV 1846 führt u. a. ein Sportprojekt mit geistig behinderten Kindern in Kooperation mit der Eugen Neter Schule durch.
Dies könnte ein soziales Projekt sein, dem der Erlös aus dem Lauf zugute kommt.
Herr Hefele wird gebeten das Projekt beim nächsten Treffen vorzustellen.

Ein neuer Sitzungstermin wird noch bekannt gegeben.

Für das Protokoll: Matthias Franz

In den **JPA-Sitzungen** am **19.12.2007** und **21.01.2008** wurden die Flyer und Briefe für das Projekt „Ferienpate“ detailliert entworfen. Daher wurden über diese beiden Sitzungen keine Protokolle erstellt.

Tausch Dich aus ...

Unter diesem Titel findet die



Deutsch-Israelische

Jugendbegegnung statt, die von Jugendamt und Jugendring angeboten wird. In den **Osterferien** starten wir nach Eilat, die israelischen Jugendlichen kommen zu Beginn der Sommerferien zu uns.

Anmeldeflyer liegen dem Rundbrief bei, können aber auch noch bei uns angefordert werden.



Studienfahrt nach Nürnberg

Die Sportkreisjugend wird in Kooperation mit dem Stadtjugendring eine **Studienfahrt ins Dokumentationszentrum** auf dem **Reichsparteitagsgelände in Nürnberg** anbieten. Die Fahrt wird für alle Interessierten offen ausgeschrieben - sie eignet sich aber ganz besonders für GruppenleiterInnen, denn neben der Besichtigung der Ausstellung und der Erkundung des Reichsparteitagsgeländes wird uns die Leiterin des Zentrums auch Einblick in die unterschiedlichen pädagogischen Module gewähren. Voraussichtlicher Termin der Fahrt wird der 31. Mai sein. Sobald der feststeht, werdet ihr per Mail darüber informiert.

Entdecke was geht!

An dieser Aktion des Landesjugendrings beteiligt sich der SJR- und mit ihm



mittlerweile auch 2 Verbände - nämlich CVJM und DPSG. Zu SPD-MdL Frank Mentrup, der von Anfang an seine Beteiligung zugesagt hatte, gesellte sich beim Ehrenamtsfest noch spontan der CDU-MdL Klaus Dieter Reichardt. Leider hatte er kurz danach einen schweren Unfall und steht erstmal nicht zur Verfügung.

Wir wünschen ihm nochmals gute Besserung und hoffen, dass er vielleicht im 2. Quartal einsteigen kann.

Postfächer quillen über

Damit meine ich jetzt nicht die Briefkästen an den Hauswänden, obwohl die Aussage auch stimmen würde.



Nein, mir geht es eher um die Mails, die ich als unzustellbar zurückbekomme. Entweder sind die Postfächer voll oder aber der Adressat hat mittlerweile seine Mailadresse geändert. Denkt bitte daran, uns Änderungen auch mitzuteilen und auch regelmäßig euer Postfach zu kontrollieren. Ansonsten gehen euch möglicherweise interessante oder gar wichtige Infos verloren bzw. erreichen euch nicht rechtzeitig.

Pressespiegel unterstützen

Ich möchte euch außerdem bitten, uns Zeitungsartikel, in denen ihr erwähnt seid, entweder im Original oder als druckfähige Kopie mit reinweißem Hintergrund zukommen zu lassen. Immer wieder kommt es vor, dass eine Meldung nur in einer lokalen Ausgabe des MM, nicht aber überall erscheint, obwohl eine Bedeutung für ganz Mannheim gegeben wäre. Ebenso solltet ihr die Gelegenheit nutzen, eure Veranstaltungen über unseren Rundbrief mit zu verbreiten. Dazu habe ich die Termine für den Redaktionsschluss in die nebenstehende Terminliste mit aufgenommen. Ebenso könnt ihr mir auch Flyer (Minimum 200 Exemplare) zukommen lassen, die ich dem Rundbrief beilegen kann.

Interkultureller Kalender

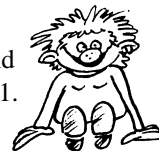
Wer Veranstaltungen und Aktionen plant, der weiss: Nicht nur die christlichen Feiertage wollen berücksichtigt werden, auch auch die Festtage von Juden, Moslems, Hindus oder Bhuddisten darf man nicht aus dem Auge lassen. Per Mail habe ich deshalb bereits den interkulturellen Kalender 2008 ver-



schenkt. Wer ihn noch nicht hat, der kann sich gerne an uns wenden oder ihn direkt aus dem Internet laden: www.berlin.de/lb/intmig/publikationen/kalender/

Kindergipfel in Bonn

Die Naturfreundejugend Deutschland lädt vom 1. bis 4. Mai zum Kindergipfel nach Bonn ein.



Unter dem Motto „Kaufen wir uns die Erde?“ beschäftigen sich Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren mit der Vielfalt des Lebens - und das im Vorfeld einer Konferenz der Vereinten Nationen, die Ende Mai an gleicher Stelle stattfindet. Hier können Kinder reden und Erwachsene müssen zuhören. Mehr darüber findet ihr unter www.kindergipfel.de.

Putz' Deine Stadt raus

Die alljährliche Reinigungswoche der Stadt Mannheim findet 2008 vom 5. bis 12. April statt. Alle, die in der Vergangenheit bereits mitgemacht haben, wurden bestimmt schon direkt angeschrieben. Interessierte Neulinge können sich direkt an das Dezernat IV wenden:

Herr Grieb, Tel: 293-4003

Mail: juergen.grieb@mannheim.de

Neuer Handyflyer erschienen

Das Handy ist als Teil der Jugendkultur nicht mehr wegzudenken. Allerdings wird es zunehmend auch mißbräuchlich verwendet, wie die Daten der JIM-Studie 2007 belegen. Handysektor, ein gemeinsames Projekt der Landesanstalt für Medien NRW (LfM) und des Medienpädagogischen Forschungsverbundes Südwest (mpfs), hat diese Problematik aufgegriffen und zu diesem Thema einen Comic-Flyer aufgelegt um Jugendliche sowie Eltern und Pädagogen darüber zu informieren. Mehr dazu unter www.handysektor.de.



SJR-Termine 2008

Januar 2008

So, 06.01.	Neujahrsempfang der Stadt MA		Rosengarten
Mi, 09.01.	JPA Projekt "Charity-Lauf"	19 Uhr !!	FORUM
Mi, 16.01.	Eröffnung Anne-Frank-Ausstellung	19 Uhr	Jüd. Gemein- de
Do-So, 17.01.-3.02.	Anne-Frank-Ausstellung		Jüd. Gemein- de
Mo, 21.01.	JPA Projekt "Ferienpate"	18 Uhr	FORUM
Mi, 23.01.	Redaktionsschluss SJR-Rundbrief		
Fr/Sa, 25./26.01.	VS-Klausur		Altleiningen
Mo, 28.01.	Treffen der Hauptamtlichen	10 Uhr	FORUM

Februar 2008

Mi, 13.02.	MV	18 Uhr	Alevitische Jugend
Do, 14.02.	JPA Projekt "Kochen mit Kids"	18 Uhr	noch offen
Di, 19.02.	JPA Projekt "Ferienpate"	18 Uhr	FORUM
Fr, 22.02.	JuLeiCa-Fachtag		Stuttgart
Mi, 27.02.	JPA "Gesamt"	18 Uhr	FORUM
Do, 28.02.	AG Nordbaden	17:15 Uhr	Karlsruhe

März 2008

<i>Sa, 01.03.</i>	<i>Abgabeschluss für Stärkemeldung/ Abrechnung Allg. Zuschuss/Zentr.Jugendheime</i>		
Mi, 12.03.	FSA	18 Uhr	FORUM
Mi, 12.03.	Redaktionsschluss SJR-Rundbrief		
Mo-Mi, 21.-30.04.	Internationale Begegnung mit Israel		Eilat

April 2008

Mi, 2.04.	MV	18 Uhr	NFJ
Fr-So, 11.-13.04.	Konferenz der Großstadtjugendringe		Kassel
Mi, 16.04.	JPA "Gesamt"	18 Uhr	FORUM
N.N.	Studienfahrt nach Nürnberg ins Dokumentationszentrum		Nürnberg

Mai 2008

Di-Sa, 13.-23.05.	Luisenstadt 2008		Luisenpark
-------------------	------------------	--	------------

Juni 2008

Di, 03.06.	Redaktionsschluss SJR-Rundbrief		
Do/Fr, 5./6.06.	RefTreff		Hechingen
Mi-Fr, 18.-20.06.	Dt. Kinder- und Jugendhilfetag		Essen

Juli 2008

Fr/Sa, 11./12.07.	JHV	18 Uhr	JH Neustadt/
W			
Do, 17.07.	AG Nordbaden	17:15 Uhr	Karlsruhe
Mi-Fr, 23.07.-1.08.	Internationale Begegnung mit Israel		Mannheim

September 2008

Sa, 20.09.	Kinderspektakel	14-19 Uhr	Luisenpark
------------	-----------------	-----------	------------

Oktober 2008

Di, 14.10.	Redaktionsschluss SJR-Rundbrief		
Mi, 15.10.	<i>Abgabeschluss für FWL-Anträge</i>		
Fr/Sa, 17./18.10.	Ringtagung		Reutlingen

November 2008

Mi, 05.11.	MV	18 Uhr	?????
Di, 25.11.	AG Nordbaden	17:15 Uhr	Karlsruhe
Sa, 29.11.	EA-Fest	19:30 Uhr	FORUM

Dezember 2008

Vorankündigung

Juli 2009

Fr/Sa, 10./11.07.	JHV	18 Uhr Rotenberg	Jugendburg
-------------------	-----	---------------------	------------

Zuschusskriterien des Stadtjugendrings Mannheim e.V.

(Auf der Mitgliederversammlung am 02.02.05 einstimmig beschlossen)

Grundlage der Zuschussvergabe ist die Vollmitgliedschaft im SJR sowie die jährlich abgegebene „**Stärkemeldung**“, in der die Verbände die aktuelle Zahl ihrer in Mannheim lebenden Mitglieder von 7 bis einschließlich 26 Jahren an den SJR melden.

Für alle Zuschüsse, die der SJR verteilt gilt, dass ihre Höhe von den Antragssummen abhängig ist. Eine Berechnung und Auszahlung der Zuschüsse kann immer erst dann erfolgen, wenn entweder alle Anträge bzw. Meldungen eingegangen sind, oder wenn nach einem fixen Datum Anträge, die bis dahin nicht gestellt wurden, auch ausgeschlossen bleiben.

Da es sich bei der Abrechnung um eine Bringschuld handelt, besteht 14 Tage nach der 1. Mahnung Rückzahlungspflicht. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, am ersten Werktag nach dem Abgabetermin (1. März) die Mahnung zu verschicken. Neue Zuschüsse für einen Verband werden erst ausgezahlt, wenn der Nachweis ordnungsgemäßer Verwendung der Vorjahreszuschüsse erbracht ist. Dies gilt auch, wenn die Zuschüsse wegen Terminüberschreitung zurückgezahlt werden mussten. Hierdurch soll sicher gestellt werden, dass überhaupt eine Jugendarbeit stattfindet.

Für alle Zuschüsse gilt die Bezogenheit auf Mannheim, d.h. es dürfen nur solche Mitglieder mit Wohnsitz im Stadtgebiet zur Stärkemeldung und Berechnung herangezogen werden!

Es gelten folgende **feste Termine**:

- 1. MÄRZ** bis zu diesem Datum müssen die Stärkemeldung als Antrag für den Allg. Zuschuss für das laufende Jahr, sowie die Verwendungsnachweise für den Allg. Zuschuss und Zentrale Jugendheime der Verbände für das Vorjahr in der Geschäftsstelle des SJR eingegangen sein.
- 15. Okt.** Bis zu diesem Termin muss der Antrag für den Zuschuss für Fahrten eingegangen sein. Für diesen Zuschuss gilt die nachträgliche Beantragung der Maßnahmen, d.h. es werden diejenigen Freizeiten bezuschusst, die im Zeitraum vom 01. Oktober des Vorjahres bis zum 30. September des laufenden Jahres stattgefunden haben.

Zuschüsse gibt es für folgende Positionen:

Allgemeiner Zuschuss

Er wird berechnet nach der Mitgliederzahl (7 bis einschl. 26 Jahre) und ist einsetzbar für alle Ausgaben, die mit der Jugendarbeit des Verbandes in Zusammenhang stehen, auch für Fort- und Weiterbildung. Maximal 10 % der Mitglieder sind als JugendleiterInnen über 26 Jahren ansetzbar.

Zuschuss „Zentrale Jugendheime“

Er wird zur Zeit an 10 Verbände ausgezahlt, die zentrale Einrichtungen für ihren Verband betreiben. Von diesem Zuschuss können auch hauptamtliche Mitarbeiter finanziert werden.

Fahrten, Wanderungen und Lager (FWL)

Bezuschusst werden alle Fahrten, Lager, Seminare ab 3 Tage Dauer (**d.h. 2 Übernachtungen**), jedoch nur Mannheimer TeilnehmerInnen. Voraussetzung ist, dass die Gruppe **gemeinsam außerhalb der Wohnun-gen/der Elternhäuser übernachtet**. Bei internationalen Begegnungen in Mannheim können bis zu 50 ausländische TeilnehmerInnen ebenfalls mit abgerechnet werden. Falls es mehr als 50 Teilnehmer sind, soll statt dessen der Innovations- und Sonderfonds in Anspruch genommen werden. Der Zuschuss wird auf 1,18 • pro Tag und TeilnehmerIn (=Verpflegungstag) festgelegt. Falls insgesamt weniger Verpflegungstage gemeldet werden, kann die MV eine höhere Auszahlung pro Tag und TeilnehmerIn beschließen. Nur im Falle eines außergewöhnlich hohen Anstiegs an Verpflegungstagen insgesamt kann sich dieser Betrag vermindern. Die Verbände sind verpflichtet, Teilnehmerlisten zu führen und diese für Prüfzwecke aufzubewahren.

Tipps und Infos

Innovations- und Sonderfonds

1. Zuschusskriterien

Aus diesem Sonderfonds werden auf Antrag der Mitgliedsverbände gefördert:

- Innovative Projekte
- Besondere Maßnahmen zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements
- Besondere soziale Aktivitäten
- Aus - und Umbau von Jugendräumen
- Öffentlichkeitsarbeit für den Jugendverband (z.B. Broschüren, Plakate usw.)
- Sonderveranstaltungen bzw. Sondermaßnahmen
- Härtefälle (mit besonderer Begründung)

Nicht förderbar sind Personalstellen, Immobilien, technische Geräte.

Die Anträge müssen vor Projektbeginn schriftlich mit ausführlicher Projektbeschreibung und einem Finanzierungsplan an den Vorstand des SJR gerichtet werden. Dieser entscheidet auf seinen Vorstandssitzungen während des laufenden Jahres über die Bewilligung.

Der Vorstand ist der Mitgliederversammlung regelmäßig zur Rechenschaft über die Verteilung der Zuschüsse aus dem Sonderfonds verpflichtet.

2. Vergabeverfahren

- Die November-MV beschließt, welcher Betrag vom FWL-Zuschuss des kommenden Jahres in den Innofonds übertragen wird.
- Innofonds-Anträge, die nach der letzten Vorstandssitzung vor der November-MV eingehen, werden zwar entschieden, die Auszahlung des Zuschusses erfolgt jedoch erst im nächsten Jahr.
- Die bis zur November-MV nicht verbrauchten Innofonds-Mittel werden wieder in den FWL-Topf zurückgeführt.

3. Richtlinien

- Die finanzielle Eigenbeteiligung des Verbandes muss mindestens 1/3 des Gesamtvolumens betragen. Nicht berücksichtigt werden hierbei eigene Personalkosten, Miete und Nebenkosten in eigenen Räumen und Drittmittel.
- Die Sockelfinanzierung durch den Innofonds beträgt bis zu 2/3 des beantragten Zuschusses. In der letzten Sitzung vor der November-MV entscheidet der Vorstand über die Verteilung der Restmittel und eine mögliche weitere Finanzierung der jeweiligen Anträge.
- Die Modernisierung bestehender technischer Anlagen wird nicht finanziert.
- Hinweis in den Publikationen auf die Mitgliedschaft im SJR
- Auszahlung erfolgt erst nach Einreichung der Originalbelege, ersatzweise Kopie mit doppelter Unterschrift. Aufbewahrung der Originale 10 Jahre. Auf Antrag ist ausnahmsweise eine Vorfinanzierung möglich.

In begründeten Einzelfällen kann der Vorstand auch eine Ausnahme in Bezug auf die Richtlinien machen.

Abrechnung / Kontrolle

Die Verbände müssen zu Beginn jedes Jahres ihre Zuschussverwendung dem SJR gegenüber nachweisen (FWL auf Antrag anhand der tatsächlich entstandenen Verpflegungstage). Die Revisor/innen des SJR prüfen jährlich 2 Verbände, die auf der MV ausgelost werden rückwirkend für 3 Jahre. Darüber hinaus kann durch die Stadt Mannheim jederzeit stichprobenartig geprüft werden.

Die Verbände sind verpflichtet, Abrechnungsunterlagen und Belege mindestens 10 Jahre aufzubewahren.

16. - 18. Mai 2008

„Mit Papa nach Frankreich“

Abenteuer – Natur – Erleben für Väter mit Töchtern und Söhnen ab 7 Jahre.

Ein Abenteuerwochenende, bei dem die Kinder nicht nur die Natur, sondern auch ihren Papa „hautnah“ erleben, Untergebracht sind wir in einem ehemaligen Bahnhof in Moussey, gelegen im Regional-Naturpark Lothringen, direkt am Rhein Marne-Kanal in Frankreich.

Kosten: Vater + 1 Kind (120 •), jedes weitere Kind 50 • - Infos | Anmeldungen: Jugendkulturzentrums FORUM, 293-7661 (Matthias Franz)

Samstag – 19. Juli 2008 – 10 – 17 Uhr

„Auf den Spuren von Miraculix ..“

Ein kreativer NaturKulturErlebnistag mit Kindern v. 8 – 12 Jahre im Käfertaler Wald

Wir tauchen ein in das Reich der Druiden und Barden, die Lebenswelt der Kelten.

Kosten: 15 • - Infos | Anmeldungen: Jugendkulturzentrums FORUM, 293-7661 (Matthias Franz)

Samstag – 5. Juli 2008 – 10 – 17 Uhr

„Traumpfade – walkabout“

im Käfertaler Wald.

Ein kultureller Naturerlebnistag mit Kindern v. 8 – 12 Jahren.

Wir wandeln auf den Spuren der Aborigines, den Ureinwohnern Australiens im outback des Käfertaler Waldes.

Kosten: 15 • - Infos | Anmeldungen: Jugendkulturzentrums FORUM, 293-7661 (Matthias Franz)

Samstag – 11. Oktober 2008 – 10 – 17 Uhr

„Astwerke“ - Bauen und Gestalten mit Ästen

NaturKunst workshop mit Kindern v. 8 – 12 Jahren im Käfertaler Wald

Kosten: 15 • - Infos | Anmeldungen: Jugendkulturzentrums FORUM, 293-7661 (Matthias Franz)

Schülerinnen und Schüler begleiteten Schulklassen durch die Ausstellung. Das Konzept der neuen, multi-medial gestalteten Anne-Frank-Ausstellung ging voll auf.

22 junge Menschen folgten dem Aufruf und engagierten sich für andere. Ein Teil der Gruppe ist hier bei der Eröffnung im Jüdischen Gemeindezentrum vor einer Schautafel zu sehen.

Hinten v.l.n.r.:

Robert Tewoldemedhin (verdeckt), Christian Sperrnac-Wolfer, Dimitri Haas, Miriam Osayi, Bastian Hauk, Nikolai Badenhoop

Vorne v.l.n.r.:

Sarah Lorösch, Franziska Leis, Tanja Keith, Jennifer Kurtz, Stefanie Graf, Katjana Adler, Anastasia Broymann

Die Schülerinnen und Schüler stammen von folgenden Schulen:

Moll-, Ludwig-Frank-, Ursulinen- und Johann-Sebastian-Bach--Gymnasium sowie Konrad-Duden-Realschule und Friedrich-List-Schule



Tipps und Infos



Der Stadtjugendring war beim Neujahrsempfang gleich mit mehreren Ständen vertreten:

Die Hausaufgabenhilfe sowie das Kooperationsprojekt „Souvenirs de Gurs“ befanden sich in der Sonderausstellung, die restlichen Abteilungen hatten einen gemeinsamen Stand - hier lief auch der SJR-Jahresrückblick, der schon beim Ehrenamtsfest gezeigt wurde

Lucie Gaumert, Leiterin der Hausaufgabenhilfe International, erhält aus der Hand von OB Dr. Peter Kurz die Ehrenurkunde. Damit wird auch das Engagement der über 160 HelferInnen in den rund 30 Gruppen an Mannheimer Schulen gewürdigt



Auch der CVJM war im Rosengarten vertreten. Neben den anschaulichen Stelltafeln hatten die MitarbeiterInnen auch ein paar Geschicklichkeitsspiele dabei, die bereits beim Kinderspektakel im Einsatz waren

Wenn man nichts tut passiert auch nichts! Miriam Osayi erklärt dem SJR-Vorsitzenden Nicolas Alt wie die neue Anne-Frank-Ausstellung konzipiert ist

